
**Ergänzende Bedingungen der
Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH (SWDU Netz)
zu der
Technischen Richtlinie
„Transformatorenstationen am Mittelspannungsnetz“
VDN Juni 2003**

zu Punkt 4.2 „ Einzelheiten zur baulichen Ausführung, Kabelführung der VNB Kabel“

Es ist für je ein SWDU Netz - Kabelfeld eine Durchführungen HSI 150 der Firma Hauff oder baugleich für NA2XSF2Y 3x1x240 mm² zu verwenden.

zu Punkt 5.2 „Kurzschlussfestigkeit“

Die Mittelspannungsanlage ist auf einen Nenn-Kurzzeitstrom von 20 kA bei einer Nenn-Kurzschlußdauer von 1 sec. auszulegen.

zu Punkt 5.3 „Schutz gegen Störlichtbögen“

Für jede Transformatorenstation ist ein Prüfprotokoll gemäß DIN VDE 0671 Teil 200 vorzulegen und es sind die Qualifikation IAC-A und IAC-B nachzuweisen.

zu Punkt 5.6.2 „Transformatoren“

Der Netzbetreiber verwendet eine Betriebsspannung von 10,5-kV oder 25-kV, Kundenanlagen werden grundsätzlich in das 10-kV-Netz eingebunden.

zu Punkt 5.7 „Sternpunktbehandlung“

Der unterspannungsseitige Sternpunkt des Transformators ist niederohmig zu erden.

zu Punkt 5.8 „Schutzeinrichtungen“

Für Schaltanlagen mit einer Nennspannung von 12-kV ist in den SWDU Netz seitigen Einspeisefeldern je ein mechanischer Kurzschlussanzeiger mit Flüssigkeitsanzeige 600 A ± 20 % der Fa. Horstmann oder baugleich einzubauen.

zu Punkt 5.9 „Schutzerdung“

Der einzuhaltende Erdungswiderstand beträgt $\leq 2 \Omega$.

zu Punkt 6.1 „Abrechnungszählung und Datenbereitstellung; Allgemeines“

Mit der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG vom 07.07.2005 mit Änderung vom 25.10.2008) sowie nach Veröffentlichung der Messzugangsverordnung (MessZV) vom 17.10.2008 ist der Messstellenbetrieb sowie die Messung der gelieferten Energie im Strom und Gasbereich neu geregelt worden. Soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung zum Messstellenbetrieb und zur Messung nach § 21b Absatz 2 oder 3 getroffen worden ist, übernimmt die Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH im Stadtgebiet Duisburg die Aufgaben zum Messstellenbetrieb und zur Messung der gelieferten Energie auf der Grundlage des EnWG und der MessZV.

zu Punkt 6.2 "NS-Zählung"

In der Regel erfolgt die Messung als mittelspannungsseitige Lastgangmessung entsprechend der Ziffer 6.3. Sofern aus besonderen technischen Gründen, nach Rücksprache mit der Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH, die Messung niederspannungsseitig erfolgen soll, so ist grundsätzlich nur eine Lastgangmessung pro Mittelspannungsanschluss (Anschlussstelle) möglich.

zu Punkt 9.5 „Maßnahmen zur Berücksichtigung von Rundsteueranlagen“

Im Netz der Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH werden Rundsteueranlagen mit den Frequenzen 1350 Hz und 425 Hz betrieben. In Netzgebieten, in denen Rundsteuersignale mit der Frequenz 1350 Hz gesendet werden, ist die Installation von Tonfrequenzsperrern nach Angabe der Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH durchzuführen.

zum Anhang: „Übersichtsschaltpläne für die gebräuchlichsten Übergabestationen“

Die im Anhang der Richtlinie dargestellten Übersichtsschaltpläne für die gebräuchlichsten Übergabestationen gelten **nicht**. Stattdessen gelten die Bilder 1-5 der Stadtwerke Duisburg Netzgesellschaft mbH:

- Bild 1: Muster für eine Übergabestation mit einem Transformator, niederspannungsseitige Messung
- Bild 2: Muster für eine Übergabestation mit einem Transformator, mittelspannungsseitige Messung
- Bild 3: Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Transformatoren bis insgesamt 1000 kVA
- Bild 4: Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Transformatoren in Summe über 1000 kVA
- Bild 5: Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Einzeltransformatoren über 1000 kVA, Unterstationen und/oder Eigenerzeugungsanlagen

Anhang

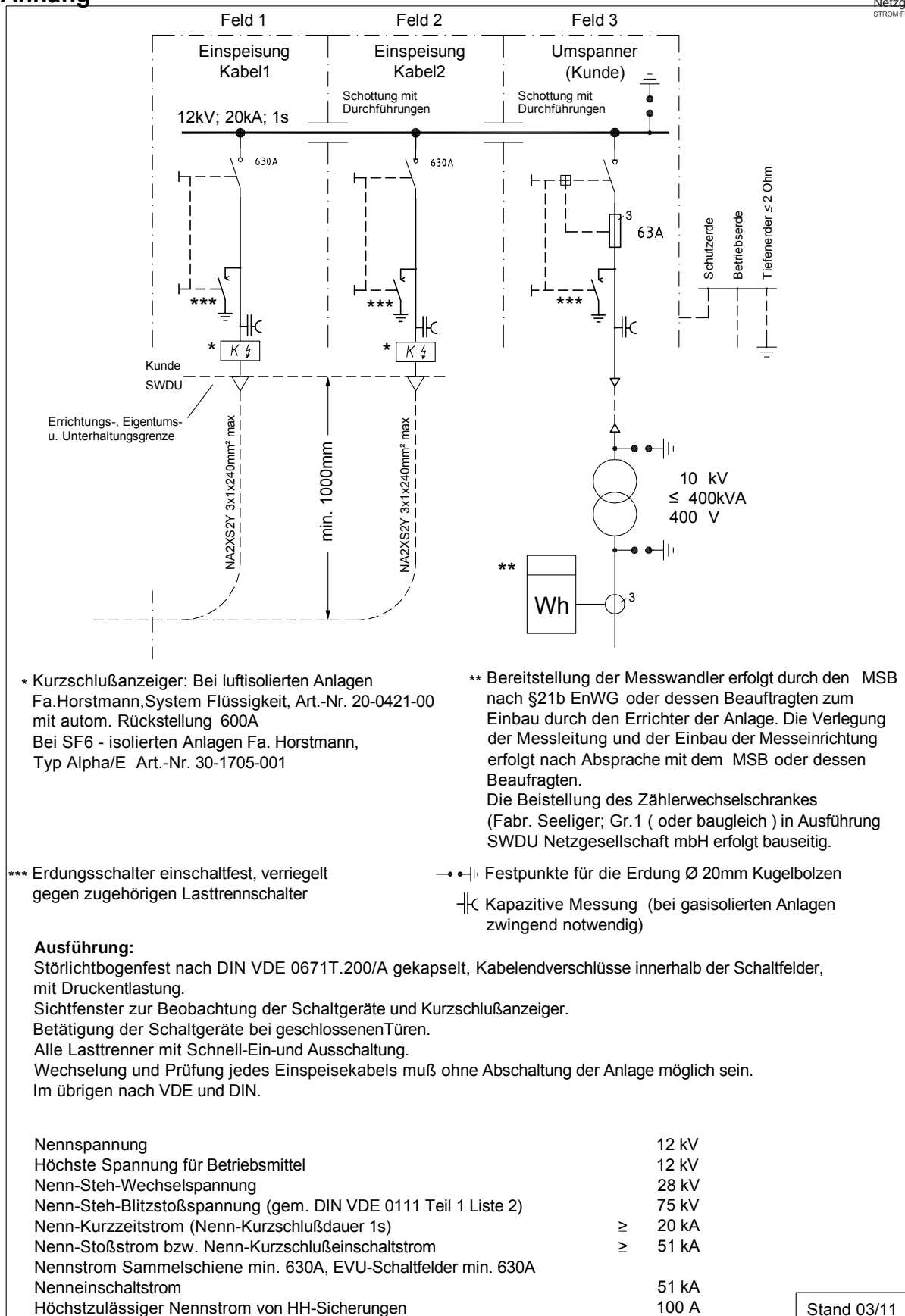


Bild 1 Muster für eine Übergabestation mit einem Transformator, niederspannungsseitige Messung

Stadtwerke Duisburg
Netzgesellschaft mbH

Anhang

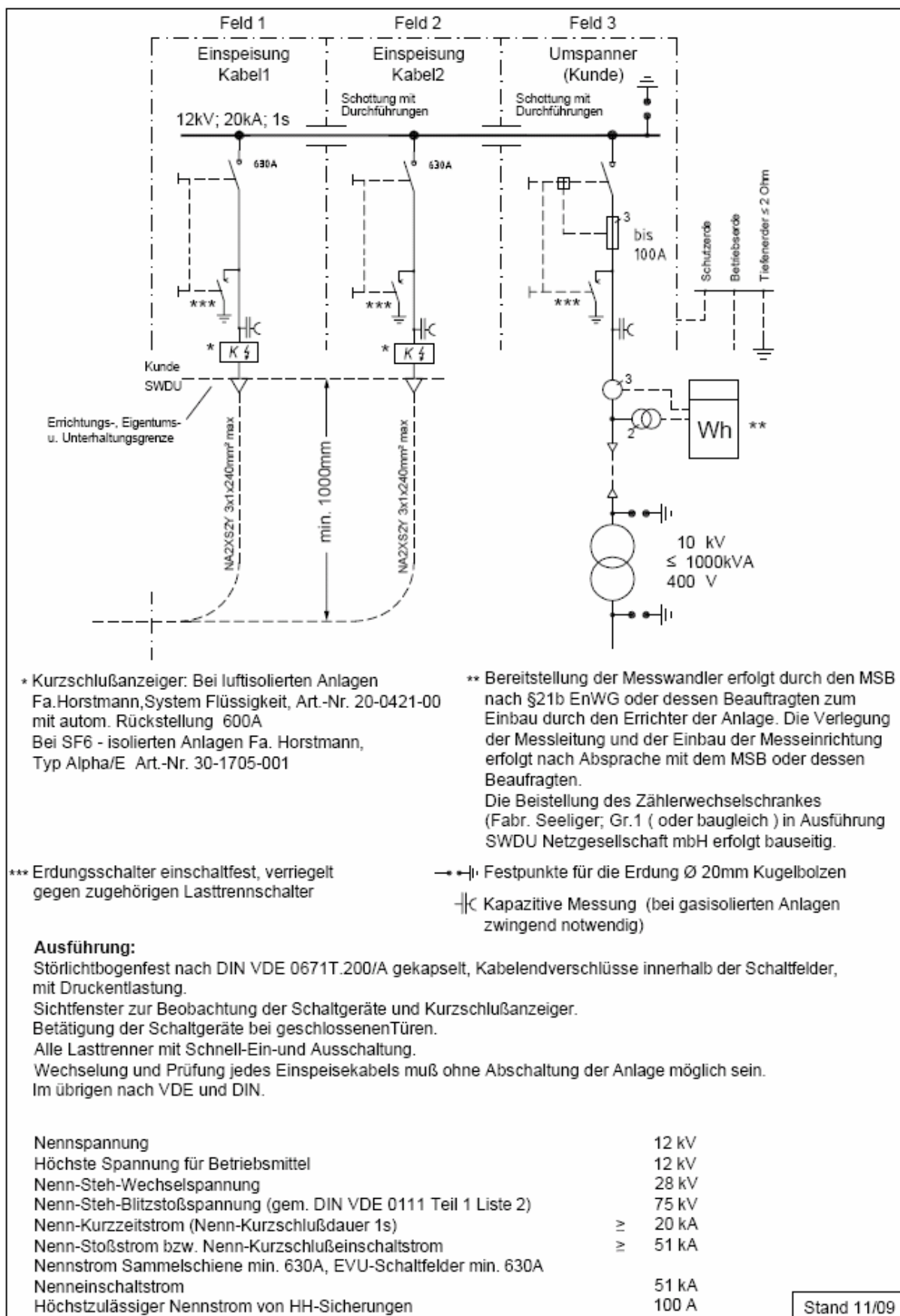


Bild 2 Muster für eine Übergabestation mit einem Transformator,
mittelspannungsseitige Messung

Stadtwerke Duisburg
Netzgesellschaft mbH

Anhang

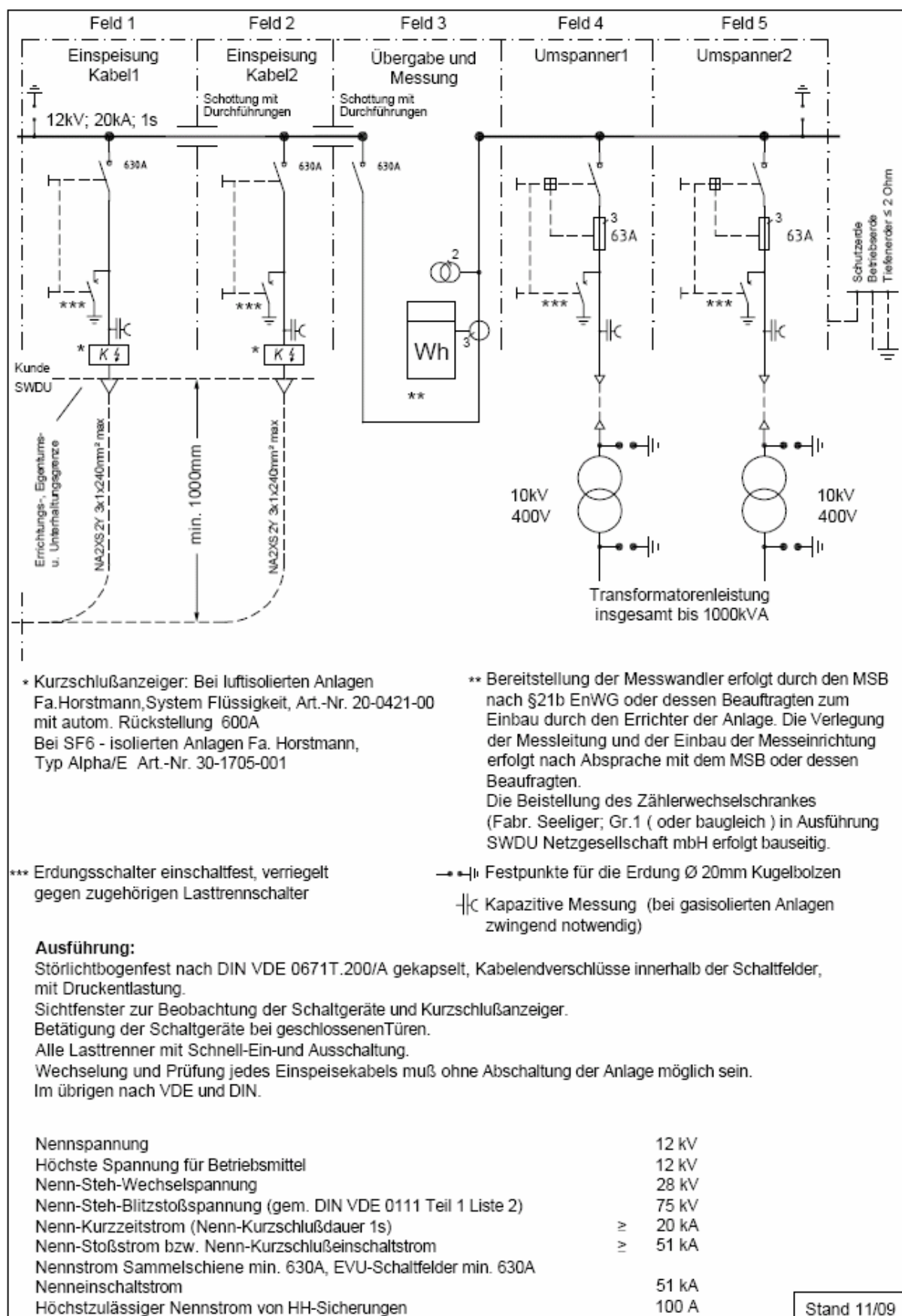


Bild 3 Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Transformatoren bis insgesamt 1000kVA

Stadtwerke Duisburg
Netzgesellschaft mbH

Anhang

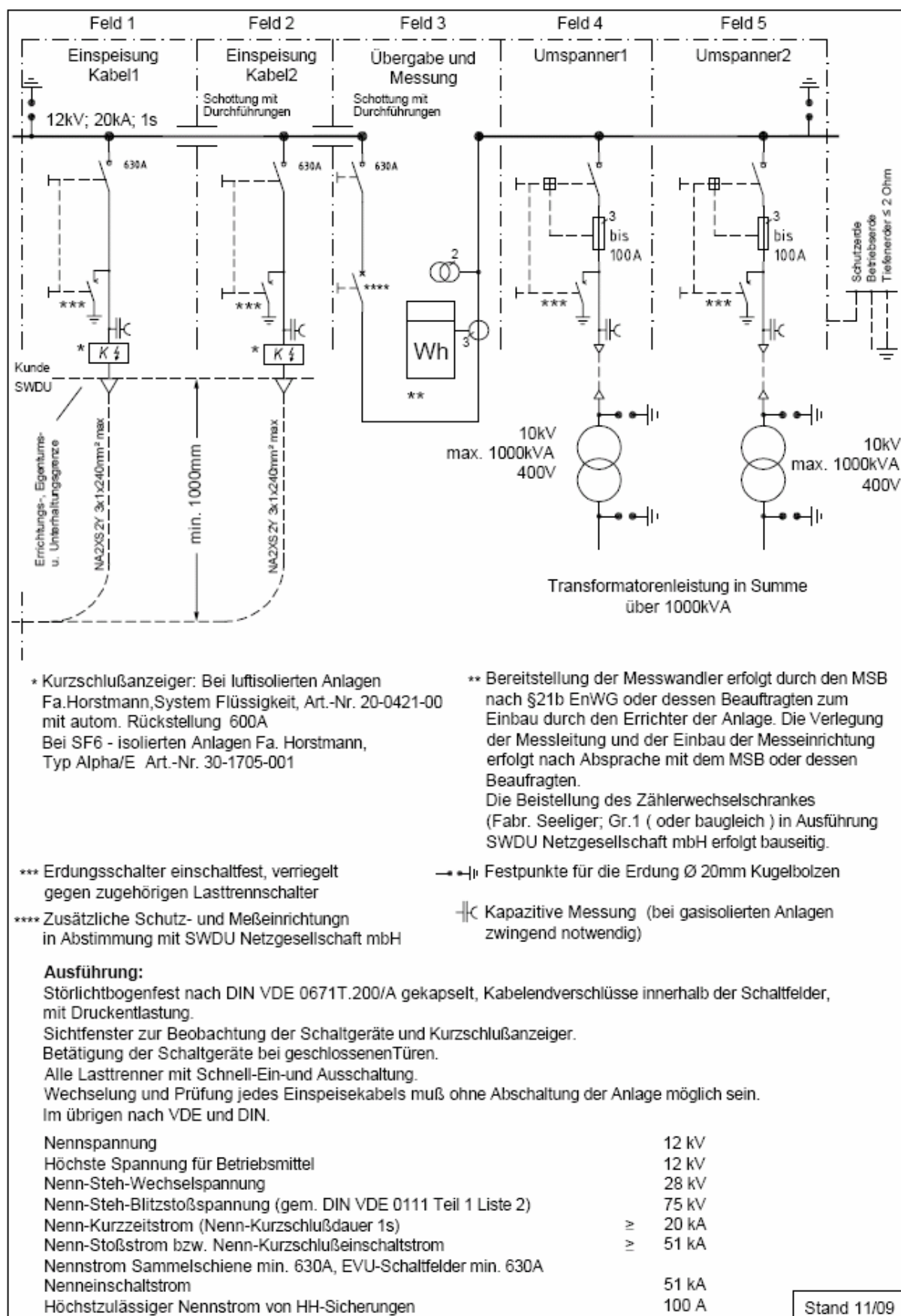


Bild 4 Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Transformatoren in Summe über 1000kVA

Stadtwerke Duisburg
Netzgesellschaft mbH

Anhang

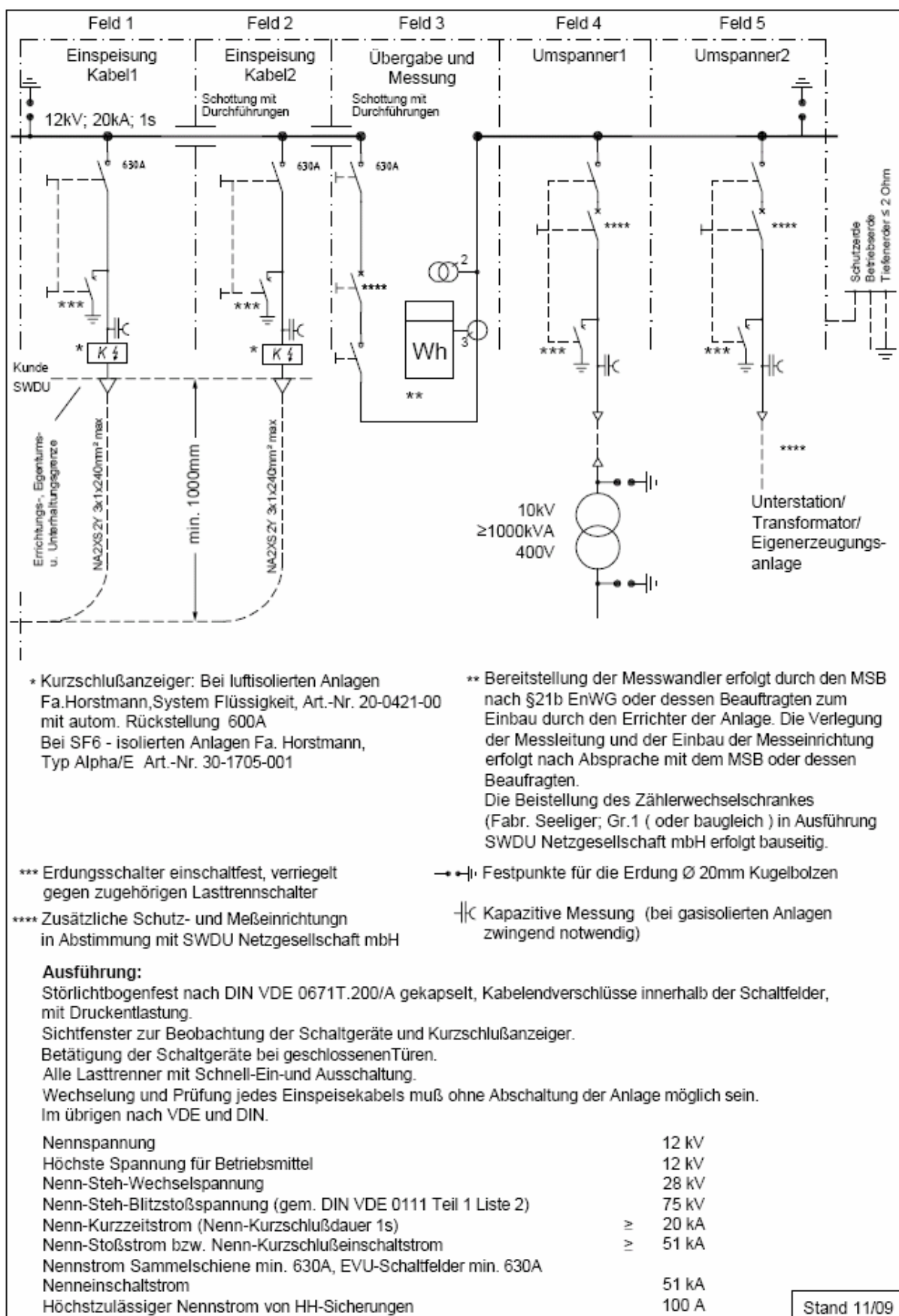


Bild 5 Muster für eine Übergabestation, Anschluß von Einzeltransformatoren über 1000kVA, Unterstationen und /oder Eigenerzeugungsanlage

Stadtwerke Duisburg
Netzgesellschaft mbH